

Biberacher Architekturgespräche 2012 | Material & Struktur

Die diesjährige Vortragsreihe beschäftigt sich mit dem Thema Material und Struktur – als charakterprägende Merkmale eines Gebäudes, die seine Erscheinung oft ganz wesentlich mit bestimmen. Jedes Material erzeugt spezifische innere und äußere Raumwirkungen – angefangen von seiner Materialästhetik, Haptik (Glätte/Rauheit - Kühle/Wärme) und Oberflächentextur – über seine Wirkung im Licht – seine Farbigkeit – bis hin zu bauphysikalischen und auch raumakustischen Eigenschaften, welche in ihrer Gesamtheit die Raumwirkung der Wände nach innen oder der Fassade auf die Umgebung wesentlich mit beeinflussen.

Die konstruktive Struktur auf der konzeptionellen Seite einerseits (die Summe der regelhaften Beziehungen, die sich aus der Fügung der Materialteile ergeben) und auf der perzeptiven Seite andererseits (die optische Materialtextur mit ihren Oberflächenqualitäten) führen in der Gesamterscheinung zu einer differenzierten Gestaltqualität.

Gelten die tradierten Hintergrundswerte (die Form entsteht aus Material und Konstruktion) auch heute noch im modernen Bauen? Hier setzt die Vortragsreihe an: 5 Architekten/Planer berichten diesbezüglich aus sehr unterschiedlichen Perspektiven über ihr Werk.

Prof. Dr.-Ing. Christina Jeschke

Die Vortragsreihe wird unterstützt von:



Architektenkammer
Baden-Württemberg

Beton
Marketing
Süd

ZIEGEL

GRAPHISOFT
Vectorworks



GERHARDT
DATENTECHNIK



SCHMID



FSB



BAU
MEISTER



ERITSCHLE
Bauwerk

Ehrmann Reisen

BIBERACHER ARCHITEKTUR GESPRÄCHE 2012

HBC Hochschule Biberach
Fakultät Architektur
und Gebäudeklimatik

Karlstr. 11
88400 Biberach

T +49 - (0) 73 51/582-201
F +49 - (0) 73 51/582-119

dangel@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de

MATERIALÄSTHETIK, HAPTİK UND OBERFLÄCHENTEXTUR
RAUMWIRKUNG & GESAMTERSCHENUNG

Material & Struktur

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

BIBERACHER
ARCHITEKTUR
GESPRÄCHE
2012

HBC Hochschule Biberach
Fakultät Architektur
und Gebäudeklimatik

**PROF. HANSJÖRG GÖRITZ | HANSJÖRGGÖRITZARCHITEKTURSTUDIO
HANNOVER - BERLIN - KNOXVILLE USA
STONE WORKS | DIENSTAG 13.11.2012**

„Stone Works“-Werke in gebranntem und gegossenem Stein, zeigen 25 Jahre später den Material gewordenen Geist dessen, was Prof. Hansjörg Göritz schätzt, mit heiterer Klarheit, pur, sinnlich und einfach. Als Quintessenz führen sie zurück und stimmen ein auf eine mögliche Zeitlosigkeit. Die Disziplin, gewöhnliche Dinge außergewöhnlich gut machen zu wollen, steht für eine Architektur der Orte und Räume mit Identität und Authentizität.

**PROF. QUINTUS MILLER | MILLER&MARANTA | BASEL
ARCHITEKTUR IST ERINNERUNG | DIENSTAG 20.11.2012**

Der Entwurf beginnt bei Miller&Maranta mit einer intensiven Auseinandersetzung sowohl mit dem persönlichen als auch mit dem kollektiven Gedächtnis, um damit die Basis für einen kulturell nachhaltigen Entwurf für einen bestimmten Ort und eine konkrete Nutzung zu schaffen. Es eröffnet sich im Prozess ein weites Spannungsfeld zwischen kultureller Vertrautheit und dem Drang nach neuer Erkenntnis, in welches sich das Projekt einfügt. Es entstehen dabei zeitgenössische Orte und Bauten, die gleichzeitig Geschichte respektieren und Zeitzeugenschaft widerspiegeln.

**Audimax Hochschule Biberach
Vortragsbeginn 19 Uhr
Eintritt frei**

Die Architekturgespräche können als **Studium-generale**-Leistung angerechnet werden.

Weitere Informationen
zu den Referenten und deren
Vorträge finden Sie unter
**[www.hochschule-biberach.de/
architekturgespraech](http://www.hochschule-biberach.de/architekturgespraech)**

**BIBERACHER
ARCHITEKTUR
GESPRÄCHE
2012**

**ROGER BOLTSHAUSER | BOLTSHAUSER ARCHITEKTEN | ZÜRICH
VOM MATERIAL ZUM RAUM | DIENSTAG 27.11.2012**

Im Vordergrund des Schaffens von Boltshauser Architekten stehen Raum und Material. Die architektonischen Lösungen basieren auf der Analyse der sinnlichen Wahrnehmung des Raumes sowie dessen Wirkung auf den Menschen. Fern einer vordergründigen Wiedererkennbarkeit zeigen die Bauten ein eigenständiges Vokabular, das auf seiner Suche nach allgemeingültigen Regeln der Architektur gründet.

**PROF. DR.H.C. ING. CHRISTIAN BARTENBACH | GRÜNDER LICHTAKADEMIE BARTENBACH | BARTENBACH LICHTLABOR
VISUELLER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN LICHT UND MATERIAL | DIENSTAG 4.12.2012**

Der Beitrag von Prof. Christian Bartenbach zeigt das visuelle Verhalten von Material durch das Medium Licht. Über die Materialien der raum-begrenzenden Oberflächen und Objekte wird der Einfluss auf die Personen durch Helligkeit, Textur, Farbe und Form dargestellt.

**ANDREAS CUKROWICZ | CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN | BREGENZ
DIE KOMPLEXITÄT DES EINFACHEN | DIENSTAG 11.12.2012**

Der Vortrag von Andreas Cukrowicz zeigt präzise aus dem Kontext entwickelte architektonische Interventionen und bauliche Passstücke in unterschiedlichen Dimensionen, teilweise sehr komplexe Aufgaben mit klaren und inspirierenden Räumen für alle Sinne, für die Entfaltung aller Aktions- und Spielräume des Lebens.